

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 137.

Montags, den 16. Mai.

1836.

Mittheilungen

aus der am 3. Mai gehaltenen allgemeinen Sitzung des Kunst- und Gewerbevereins.

Der d. Z. Vorsitzende, Herr Prof. D. Lindner, begrüßte bei Eröffnung der Versammlung die Anwesenden, unter denen sich abermals viele hiesige und auswärtige Gäste befanden, dankte auf's Neue E. E. und Hochw. Rathe und den Herren Stadtverordneten für die gütige Ueberlassung des während der 3 letzten Sitzungen innegehabten Locals. Zugleich gab er den anwesenden Gästen und resp. Deputirten der auswärtigen Vereine den herzlichsten Dank zu erkennen für das lebhafteste Interesse, welches sie durch freundliche und thätige Theilnahme an den Verhandlungen, sowohl für den Kunst- und Gewerbeverein insbesondere, als auch für das Gedeihen der vaterländischen Gewerbe im Allgemeinen an den Tag gesetzt hatten, und ernannte zufolge eines Beschlusses des Vorsteher-Collegiums zu Ehrenmitgliedern des Vereins:

- Hrn. Rentamtmann Ritter Preußler und
- = Tuchfabrikant Hönicke, in Großenhain,
- = Kaufmann Köfelig und
- = Selbgießmeister und Communepräsident
Fleischer, in Annaberg,
- = Fabrikant Stadtrath Claus und
- = Tischler-Obermeister Franke, in Chemnitz,
- = Bürger-Schuldirector Burdach und
- = Buchhändler Rauwerk, in Zittau,
- = Hauptm. v. d. Artill., Bucher,
- = Buchhändler Bromme und
- = Buchhändler Pießsch, in Dresden,
- = Stadtrath Starke und
- = Strumpfwaren-Fabrikant Fabian, in
Bauzen,

Hrn. Hofrath Brümmer und
= Siegellackfabrikant Barth, in Altenburg,
= Buchhändler Leop. Voss, hier, so wie
= Gottlob Zehsche, in Breitenhain, zum
ordentlichen Mitgliede des Vereins.

Herr Selbgießmeister und Communepräsident
Fleischer, aus Annaberg, überreichte hierauf ein,
von dem das. Gewerbevereine an ihn ergangenes,
Vereinsangelegenheiten betreffendes Schreiben, wel-
ches sofort durch den Herrn Vorsitzenden verlesen
wurde, worauf derselbe mehre, von dem Kunst-
und Gewerbevereine in Anregung gebrachte
Vorschläge, welche bei allen vaterländischen Ver-
einen besondern Anklang gefunden hatten, und zwar
namentlich die zu errichtenden Wanderbureau's
berührte. Die gewiß sehr wohlthätigen Einwirkungen
dieser Anstalten schildernd, beschrieb der Herr Vor-
sitzende zugleich die Licht- und Schattenseiten
des Wanderns im Allgemeinen und erwähnte hier-
bei noch manche nothwendig abzustellende Mängel.

In einem zweiten Vortrage sprach derselbe
über die Einwirkungen der verschiedenen
Gewerbe auf die Geistesentwicklung der
darin Beschäftigten, und leitete hin zur Ver-
gleichung der bildenden Kraft der Gewerbtätigkeit
in Werkstätten und der in den Fabrik-
stätten.

Herr Kottig sprach nun über Fortschaffung
von Lasten auf Wagen, vermittelt der eigenen,
nach einem gewissen Punkte wirkenden Schwerk-
kraft und machte diese an sich schon sehr interessante
Mittheilung durch Vorzeigung eines äußerst nett
gearbeiteten Modells um so lehrreicher. — Dieser
Gegenstand soll demnächst in der geeigneten Section
zur Prüfung gezogen werden.

Herr D. Dietrich legte sodann einen aus-
geführteren Entwurf zu einem topographisch-